

Moving Details.

Montageanleitung

HSW EASY Safe



DE

WN 058734 45532

2023-09 / 013698

Inhalt

1.	Sicherheitshinweise.....	3
2.	Beschreibung des Produkts	4
2.1	Montagevarianten	4
2.2	Bodentürschließer und Bodenlager.....	5
2.3	Vorbereitung am Fußboden.....	6
2.4	Bohrung für Schließblechbuchse und Exenterbuchse.....	6
2.5	Anordnung der Führungsrollen	7
2.6	Anschlussmöglichkeiten mit Kombi-Fixierklotz	8
3.	Anlage montieren.....	9
3.1	Unterkonstruktion und Laufschiene montieren	9
3.2	Türschiene am Glasflügel montieren.....	10
3.3	Türschiene am VSG-Glasflügel verkleben (optional)	11
3.4	Das Sockelprofil montieren	12
3.5	Die Festteilhalterungen montieren	13
3.6	Das Festteil montieren.....	14
3.7	Oberes Drehlager vorbereiten	16
3.8	Oberes Drehlager montieren	16
3.9	Drehendflügel montieren	18
3.10	Revisionsstück montieren oder demontieren.....	19
3.11	Schiebeflügel einhängen	20
3.12	Flügel im Bahnhofsbereich ausrichten.....	21
3.13	Flügel im Frontbereich ausrichten.....	21
3.14	Abdeckprofile vorbereiten	22
3.15	Frontfeststellerknopf montieren	22
3.16	Restliche Abdeckbleche montieren.....	23
3.17	Bürstenprofile montieren	23
3.18	Stirnabdeckungen montieren	24
3.19	Kombi-Fixierklotz montieren	24
3.20	Obere Verriegelung montieren.....	25
4.	Einen Türschließer TS 92/93 montieren (optional)	26
5.	Nulllage beim ITS 96 einstellen.....	27
6.	Demontage der Abdeckprofile.....	28

Alle Maße in dieser Anleitung sind in mm angegeben.

1. Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise für die Montage und Nutzung von DORMA Glasbeschlägen

Beachten Sie die Montage- und Bedienungsanleitung, um Schäden am Produkt sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Wichtig: Alle Bediener sind über die sie betreffenden Punkte der nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise aus Montage- und Bedienungsanleitung zu informieren!

Allgemein

DORMA empfiehlt die Verwendung von:

- ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach EN 12150-1
- VSG (Verbundsicherheitsglas) nach EN ISO 12543-1

1. DORMA Glasbeschläge sind für Räume, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen, z. B. Schwimm-, Sauna- und Solebäder, nicht geeignet. In diesen Fällen bietet DORMA spezielle Ausführungen der Glasbeschläge aus dem Produktportfolio an, die für solche Bereiche geeignet sind. Bitte kontaktieren Sie uns für nähere Informationen dazu.
2. Schiebeflügel dürfen nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden und müssen vor Erreichen der Endlage von Hand abgestoppt werden.
3. Drehflügel dürfen nicht zu hart zugeworfen werden. Wenn eine Überdrehung zu befürchten ist, ist diese durch einen Türstopper zu verhindern.
4. Öffnungsbegrenzer von Türschließern dürfen nicht als Türanschlag oder Stopper verwendet werden. Türstopper verwenden.

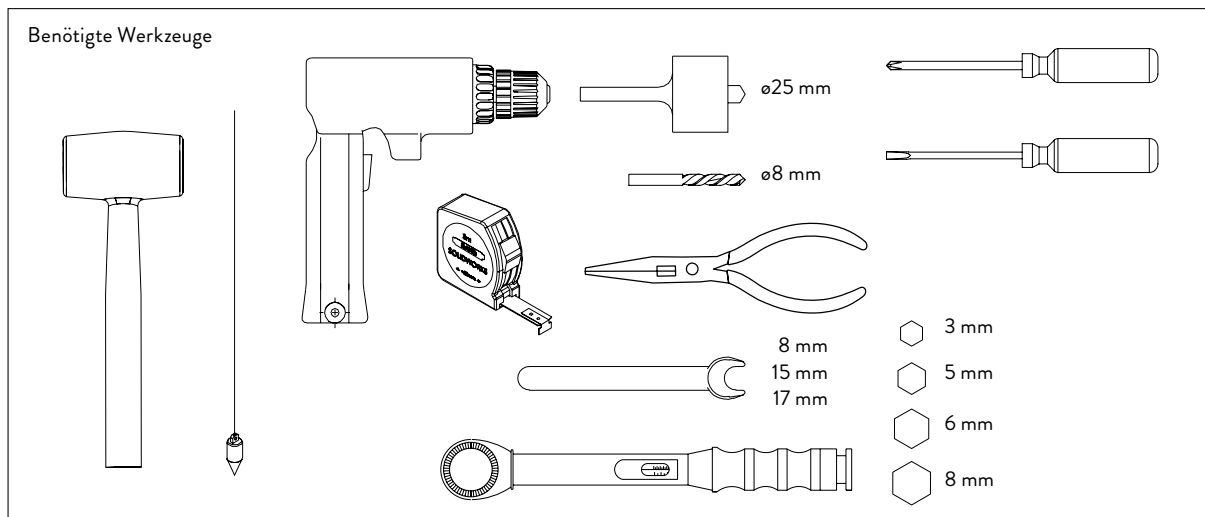
Montage

1. Der Einbau von DORMA Glasbeschlägen darf ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, erfolgen.
2. Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen dürfen nicht verbaut werden.
3. Es besteht die Gefahr von Quetschungen, unter anderem im Bereich der Nebenschließkante sowie von Verletzungen aufgrund von Glasbruch während der Montage. Entsprechend ist die erforderliche Schutzkleidung (insbesondere Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
4. Vor der endgültigen Beschlagsmontage muss das Glas im Klemmbereich mit fettlösenden Haushaltsmitteln von Fetten befreit werden.
5. Strukturierte Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläser mit großen Schwankungen in der Glasdicke dürfen nur dann verwendet werden, wenn Sie vorher eine Ausgleichsschicht auftragen.
6. Selbstreinigende Beschichtungen auf den Gläsern dürfen bei Klemmbeschlägen nicht verwendet werden.
7. Beim Ausrichten der Glaselemente müssen die für den jeweiligen Beschlag vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Beton) verhindert wird.
8. Es ist ein zwängungsfreier Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicherzustellen.

Wartung

Der Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür müssen regelmäßig kontrolliert werden. Insbesondere im Falle von hochfrequentierten Anlagen sollte die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb erfolgen. Beschädigte Glaselemente (Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen) müssen unverzüglich ausgetauscht werden. Die Reinigung der Oberflächen darf nur mit geeigneten Reinigern und Pflegemitteln erfolgen.

2. Beschreibung des Produkts



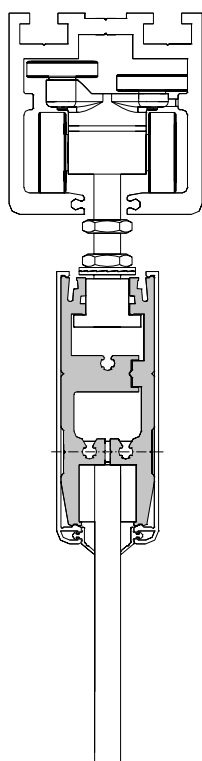
2.1 Montagevarianten

Bei Anlagen ohne Funktionsflügel werden Laufrollen und obere Drehlager standardmäßig in der Türschiene montiert.

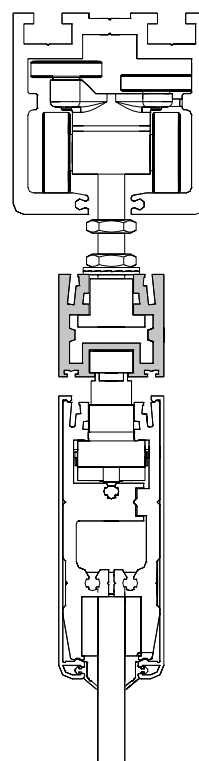
Bei Anlagen mit Funktionsflügeln (Drehschiebeflügel und Pendelschiebeflügel), werden Laufrollen und obere Drehlager im Tragprofil montiert, damit die Funktionen Drehen und Pendeln gegeben ist.

- + In dieser Montageanleitung ist die Montage im Tragprofil abgebildet. Die Montage in der Türschiene ist identisch.
- + Beachten Sie weitere, beiliegende Montage- und Bedienungsanleitungen.

Montage in der Türschiene
Dreh-/Endflügel, Schiebeflügel, Festteil



Montage im Tragprofil
Drehschiebeflügel, Pendelschiebeflügel

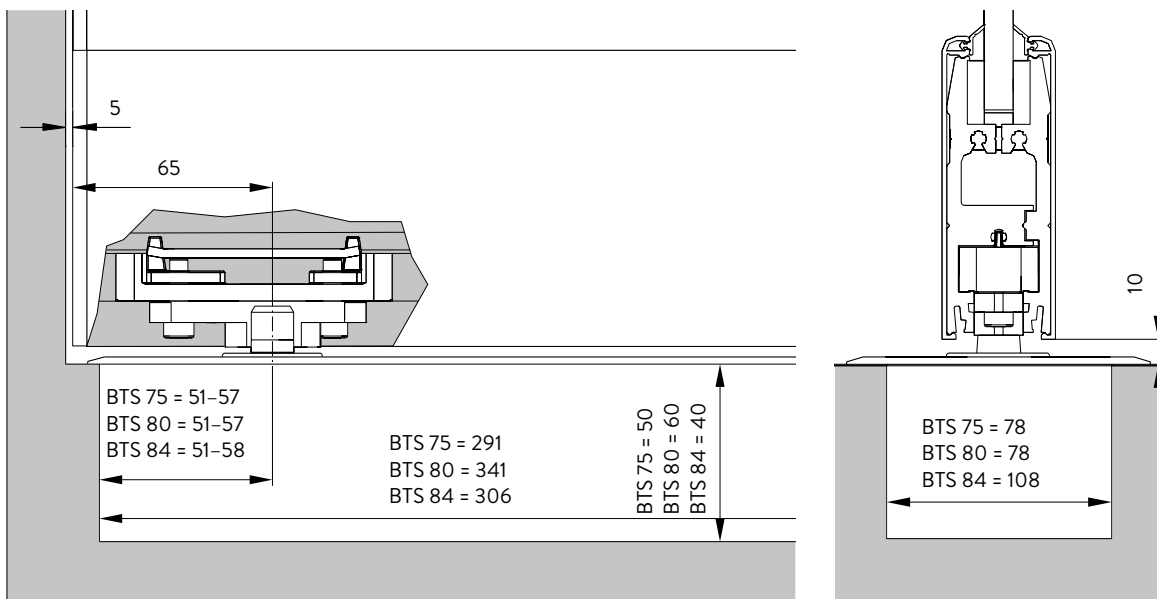


2.2 Bodentürschließer und Bodenlager

Bodentürschließer (BTS)

Für die Bodentürschließer (BTS) muss eine Ausnehmung vorgesehen werden, die mit einer Edelstahl-Deckplatte abgedeckt wird.

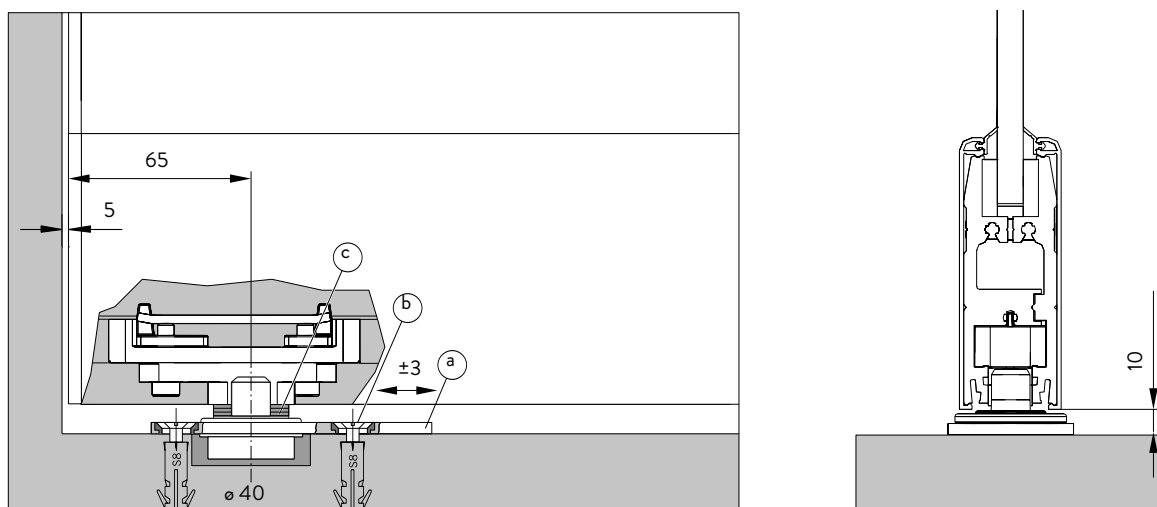
Dem BTS ist eine separate, verlängerte Achse beigelegt. Die vormontierte Achse durch die verlängerte Achse ersetzen. Nur mit dieser Achse lässt sich der geforderte Abstand von 10 mm zum Boden ermöglichen.



Bodenlager

Das Maß 5 mm kann durch Verstellen des Bodenlagers (a) korrigiert werden.

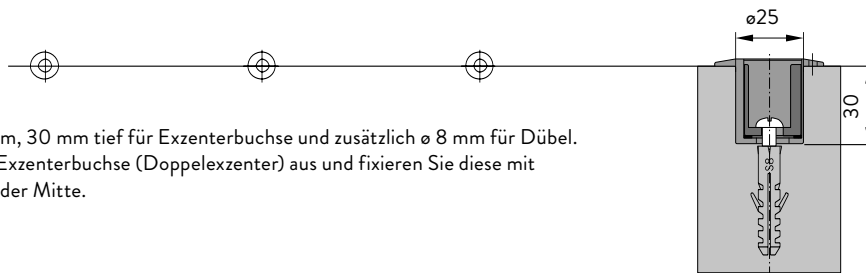
Lösen Sie dafür die Befestigungsschrauben (b), verschieben Sie das Bodenlager und ziehen Sie die Schrauben wieder an. Um die Höhe zu regulieren, verwenden Sie bitte die beiliegende Unterlegscheiben (c), (3 Stück, je 1 mm dick).



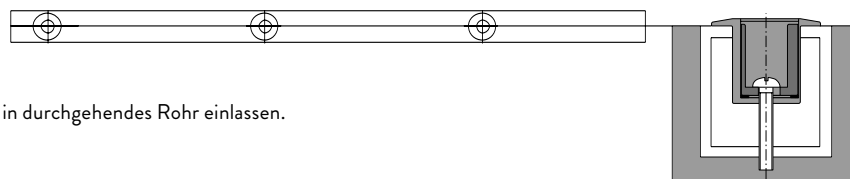
2.3 Vorbereitung am Fußboden

Als Standardausführung werden Exzenterbuchsen für die Verriegelungen eingesetzt.

Bohrung $\varnothing 25$ mm, 30 mm tief für Exzenterbuchse und zusätzlich $\varnothing 8$ mm für Dübel. Richten Sie die Exzenterbuchse (Doppelexzenter) aus und fixieren Sie diese mit der Schraube in der Mitte.



Exzenterbuchse in durchgehendes Rohr einlassen.



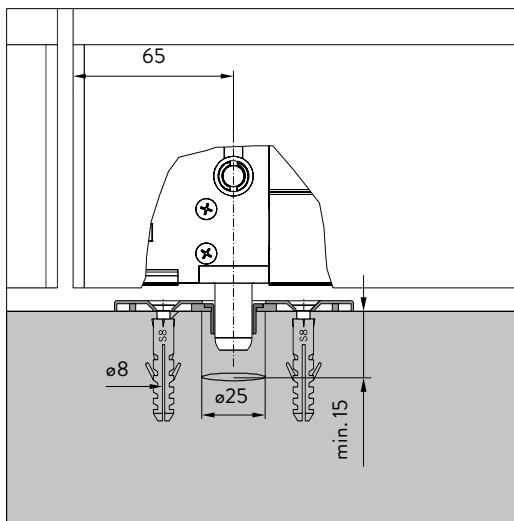
3

2.4 Bohrung für Schließblechbuchse und Exzenterbuchse

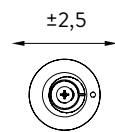
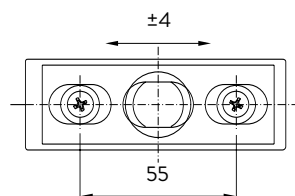
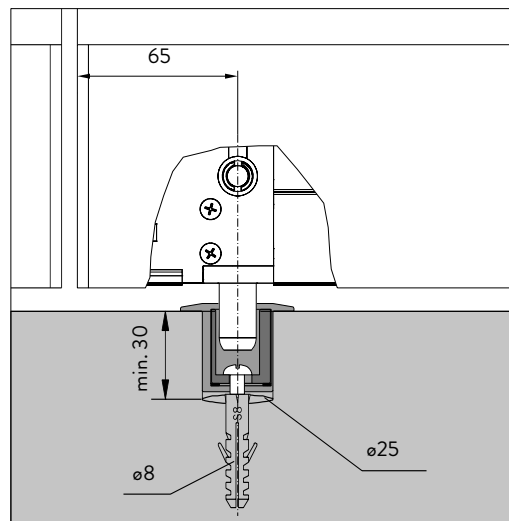
Verstellbare Schließbleche werden bei Drehschiebeflügel mit TS 92 und Pendelschiebeflügel mit Kunststoffbuchse verwendet. Bohren Sie die Bohrung für die Schließblechbuchse $\varnothing 25$ mm, mindestens 15 mm tief und in einem Abstand von 65 mm zu der Türaußenkante. Bohren Sie außerdem die 8 mm Bohrungen für die Dübel.

Verstellbare Exzenterbuchsen werden als Standardausführung mit Kunststoff-Innenhülse verwendet. Bohren Sie die 8 mm Bohrung für den Dübel und außerdem mittig dazu die Bohrung für die Exzenterbuchse $\varnothing 25$ mm, min. 30 mm tief und in einem Abstand von 65 mm zu der Türaußenkant.

Schließblech



Exzenterbuchse

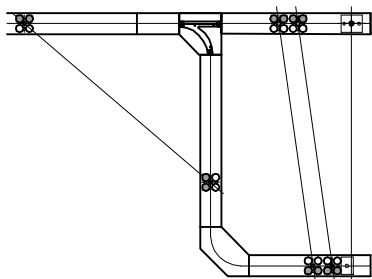


4

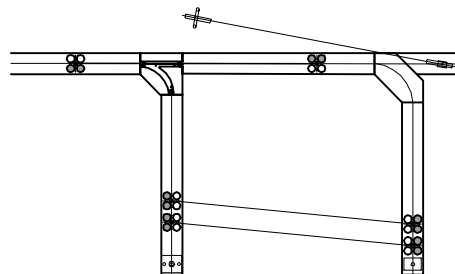
2.5 Anordnung der Führungsrollen

Umlenkung der Führungsrollen im Bahnhofsbereich:
Die Anordnung der Führungsrollen ist beim Einlaufen in den Bahnhofsbereich entscheidend. Die Grafiken unten zeigen die Standards. Dieser Standard gilt auch für die 135°-Bahnhofsbereiche. Je Flügel eine hohe Führungsrolle rechts und eine hohe Führungsrolle links montieren.

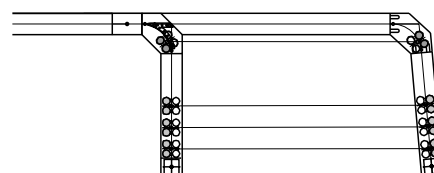
Standard Bahnhofsbereich 1
Parkposition quer zur Laufrichtung (90°)



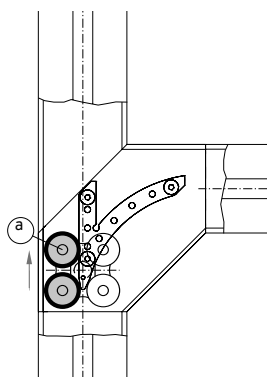
Standard Bahnhofsbereich 2
Parkposition parallel zur Laufrichtung (90°)



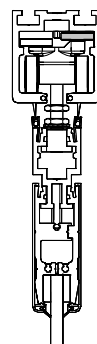
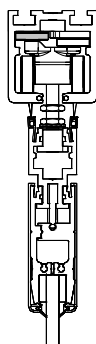
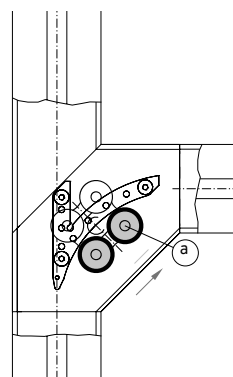
Standard Bahnhofsbereich 3
Parkposition parallel zur Laufrichtung (95°)



Rolle gerade durchlaufend = Hohe Führungsrollen (a) links

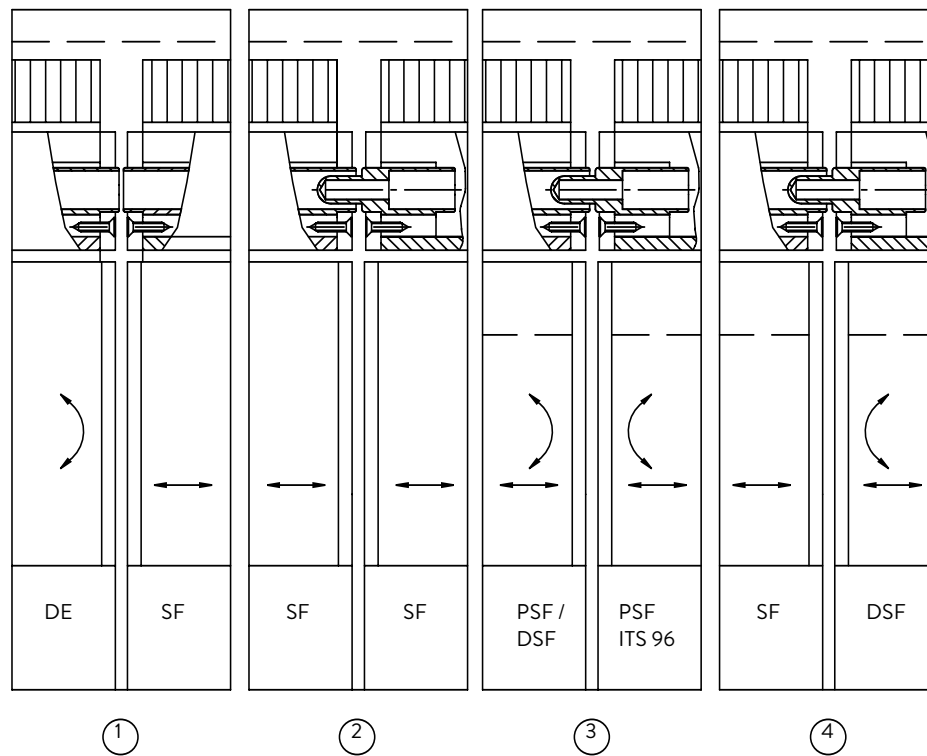


Rolle in Abknickung = Hohe Führungsrollen (a) rechts



2.6 Anschlussmöglichkeiten mit Kombi-Fixierklotz

1. Drehendflügel (DE) an Schiebeflügel (SF)
2. Schiebeflügel (SF) an Schiebeflügel (SF)
3. Pendelschiebeflügel (PSF) / Dreschiebeflügel (DSF) an Pendelschiebeflügel mit ITS 96 (PSF ITS 96)
4. Schiebeflügel (SF) an Drehschiebeflügel (DSF)



3. Anlage montieren

3.1 Unterkonstruktion und Laufschiene montieren

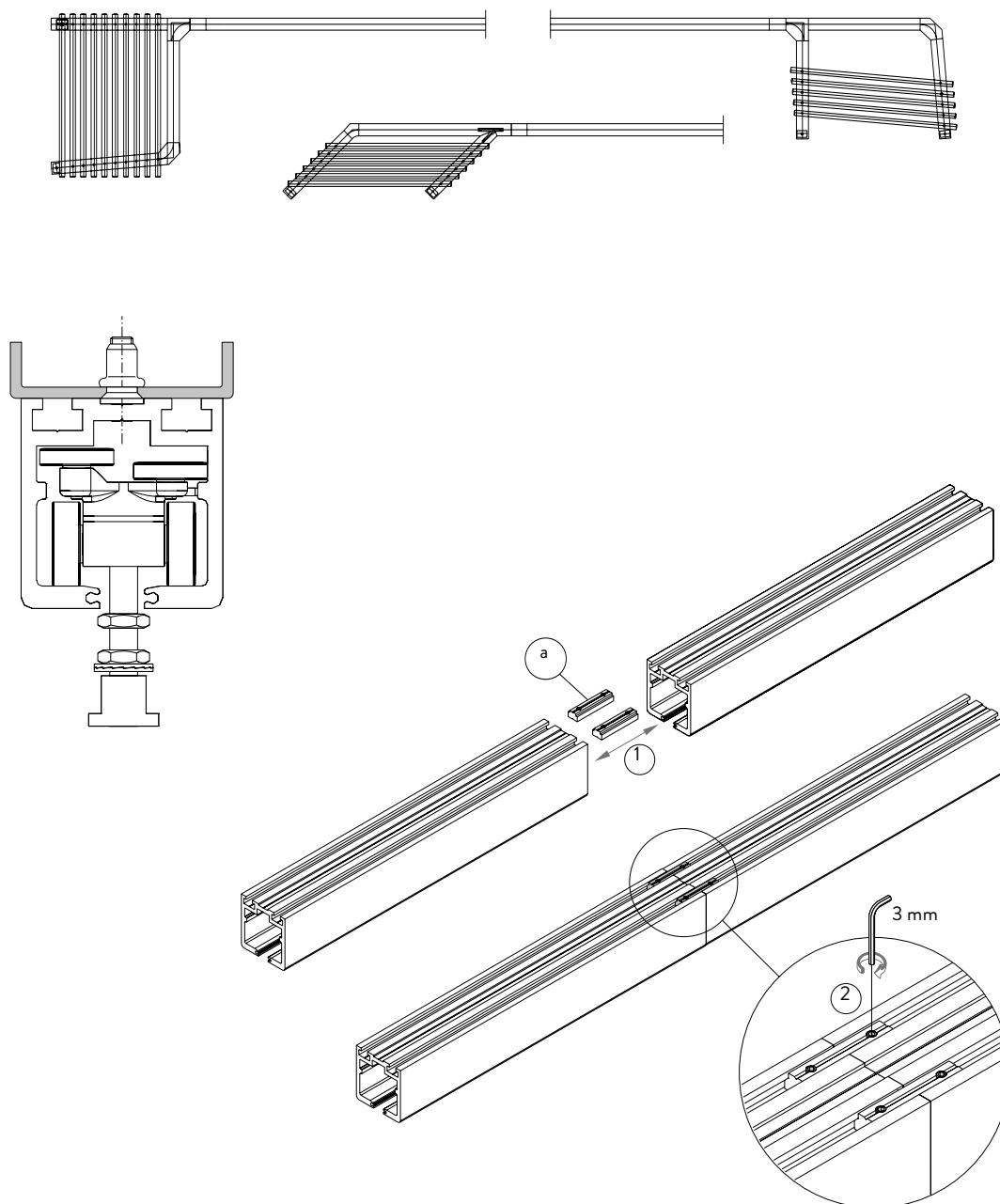
Voraussetzung für die Montage der Laufschiene ist eine waagrecht (längs und quer) ausgerichtete und tragfähige Unterkonstruktion (z. B. DORMA-UK Systeme). Berücksichtigen Sie bei der Festlegung dieser Unterkonstruktion die Befestigung der Laufschiene und das Gesamtgewicht aller Flügel im Bahnhofsbereich.

Verschrauben Sie die Laufschiene in ganzer Länge (auch im Bahnhofsbereich) an der Unterkonstruktion.

Die Befestigungspunkte der Laufschiene an der Unterkonstruktion befinden sich ca. alle 300 mm auf der Geraden und ca. alle 100 mm im Bahnhofsbereich.

Achtung:

Versehen Sie alle Profilstöße (außer das Revisionsstück, „3.10 Revisionsstück montieren oder demontieren“) mit den Klemmstücken (a) inkl. der Stifte, damit ein einwandfreier Lauf durch Fluchtung gewährleistet ist.



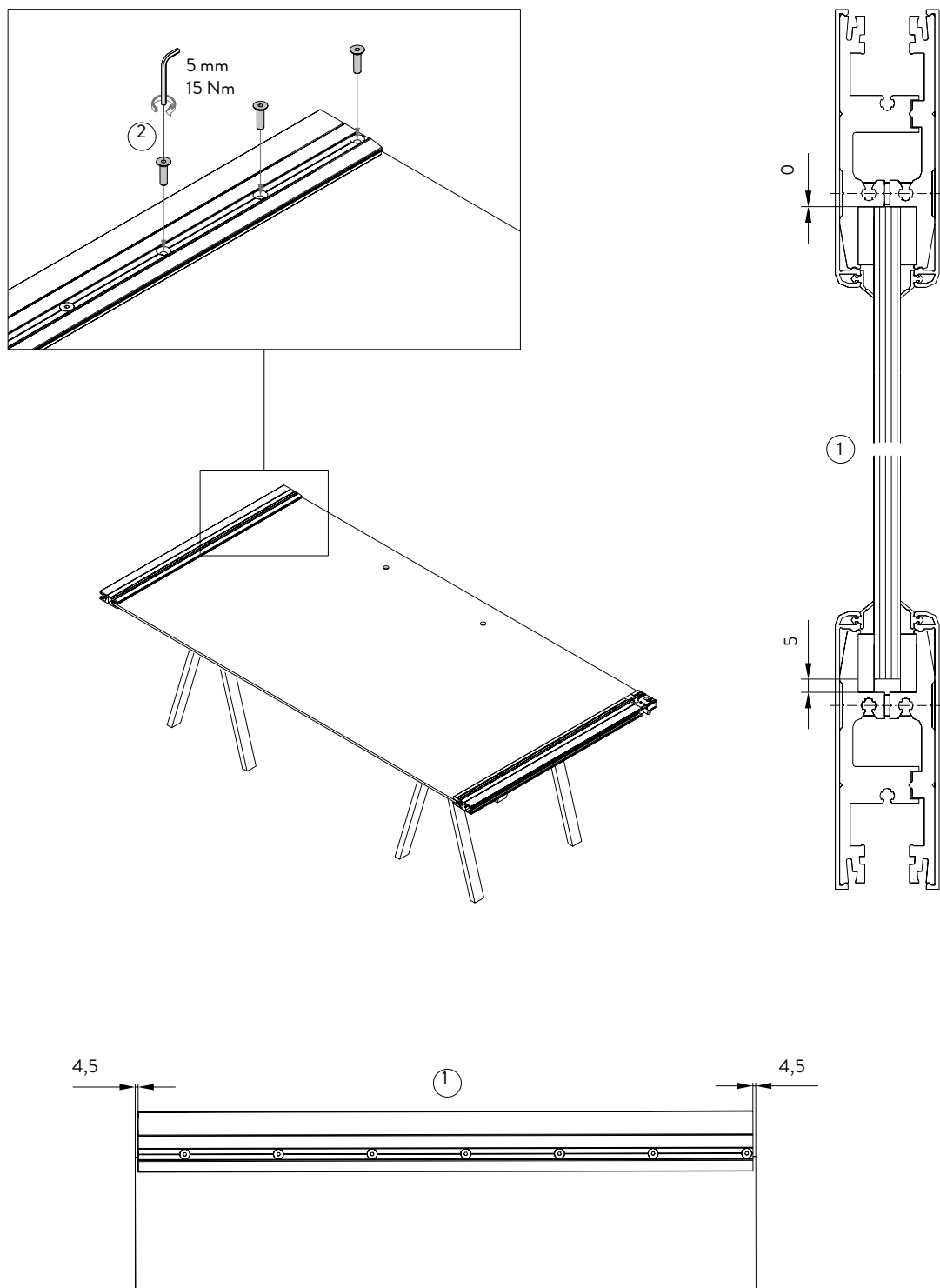
1

3.2 Türschiene am Glasflügel montieren

Die Türschiene besteht aus 2 Schalen, die miteinander verschraubt sind.

Schieben Sie die Türschiene auf das Glas auf und richten diese mit einem Abstand von 4,5 mm auf beiden Seite aus (1).

Ziehen Sie danach die Schrauben an, damit die Schiene fest auf dem Glas klemmt
(Inbusschlüssel 5 mm, Anzugsmoment 15 Nm).

**2**

3.3 Türschiene am VSG-Glasflügel verkleben (optional)

Die Klemmung der oberen Türschiene ist wegen der Tragefunktion besonders wichtig. Wenn am Objekt mit Vibrationen zu rechnen sind, sollten die Glasflügel im oberen Türschienebereich zusätzlich zur Klemmung verklebt werden.

Die Kammern in der Zwischenlage und die Bohrungen in der Türschiene sind vorgefertigt.

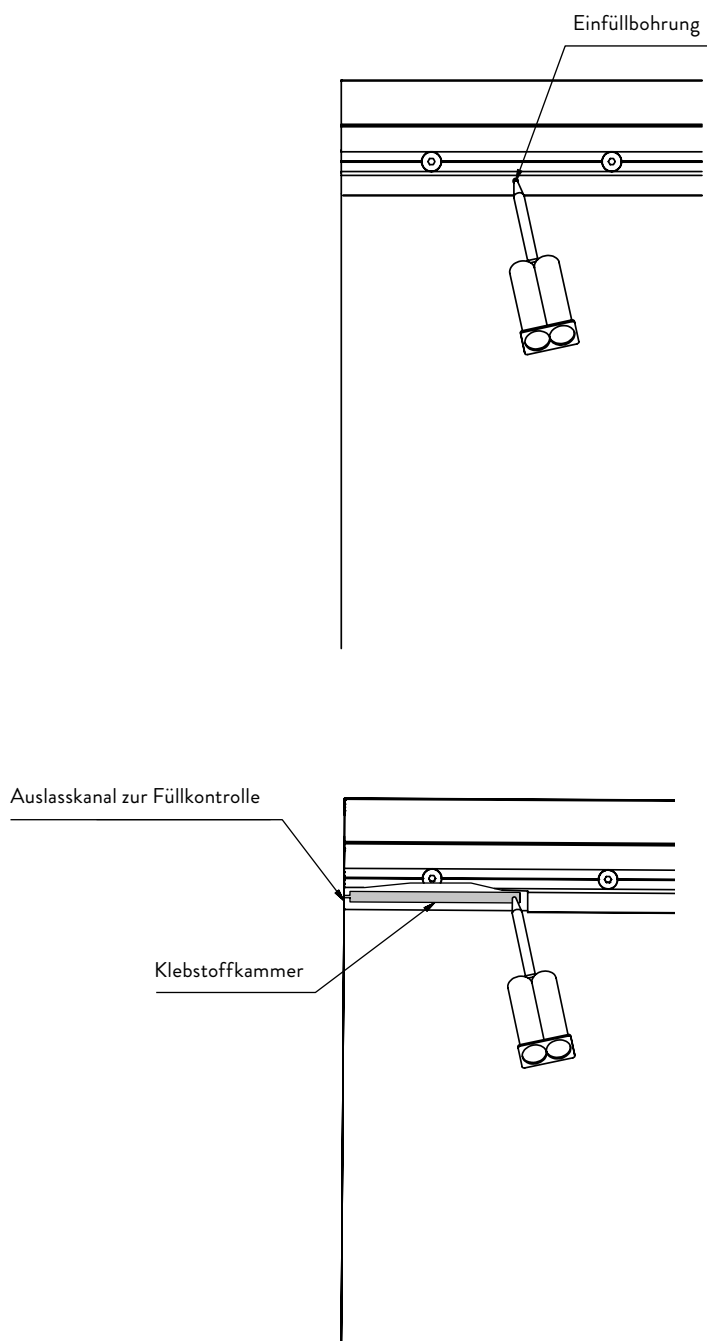
Sie liegen rechts und links stirnseitig auf der Innenseite des Flügels.

Montieren Sie die Türschiene nach allgemeiner Anleitung (siehe Kapitel 3.2).

Spritzen Sie den Kleber durch die Einfüllbohrung ein. Sobald der Kleber aus dem Auslasskanal austritt, ist die Klebstoffkammer vollständig gefüllt. Entfernen Sie den Überschuss.

Der Kleber braucht 10 Min. zum Härten. Danach kann der Flügel eingebaut werden.

Nach 24 Stunden ist der Kleber vollständig ausgehärtet und der normale Betrieb der Anlage ist möglich.



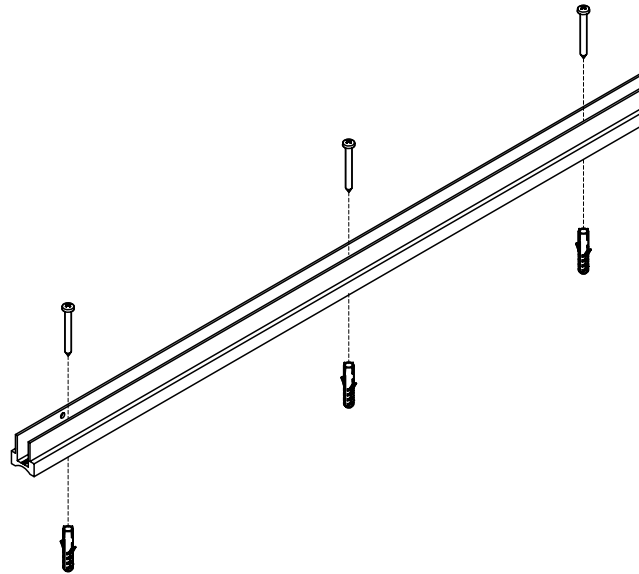
3.4 Das Sockelprofil montieren

Wenn ein Festteil im Lieferumfang enthalten ist, Sockelprofil am Boden montieren.

Dafür das Sockelprofil gemäß der Anlagenzeichnung ausrichten. Bohrungen anzeichnen und Löcher bohren.
Das Sockelprofil mit Schrauben und Dübeln am Boden fixieren.

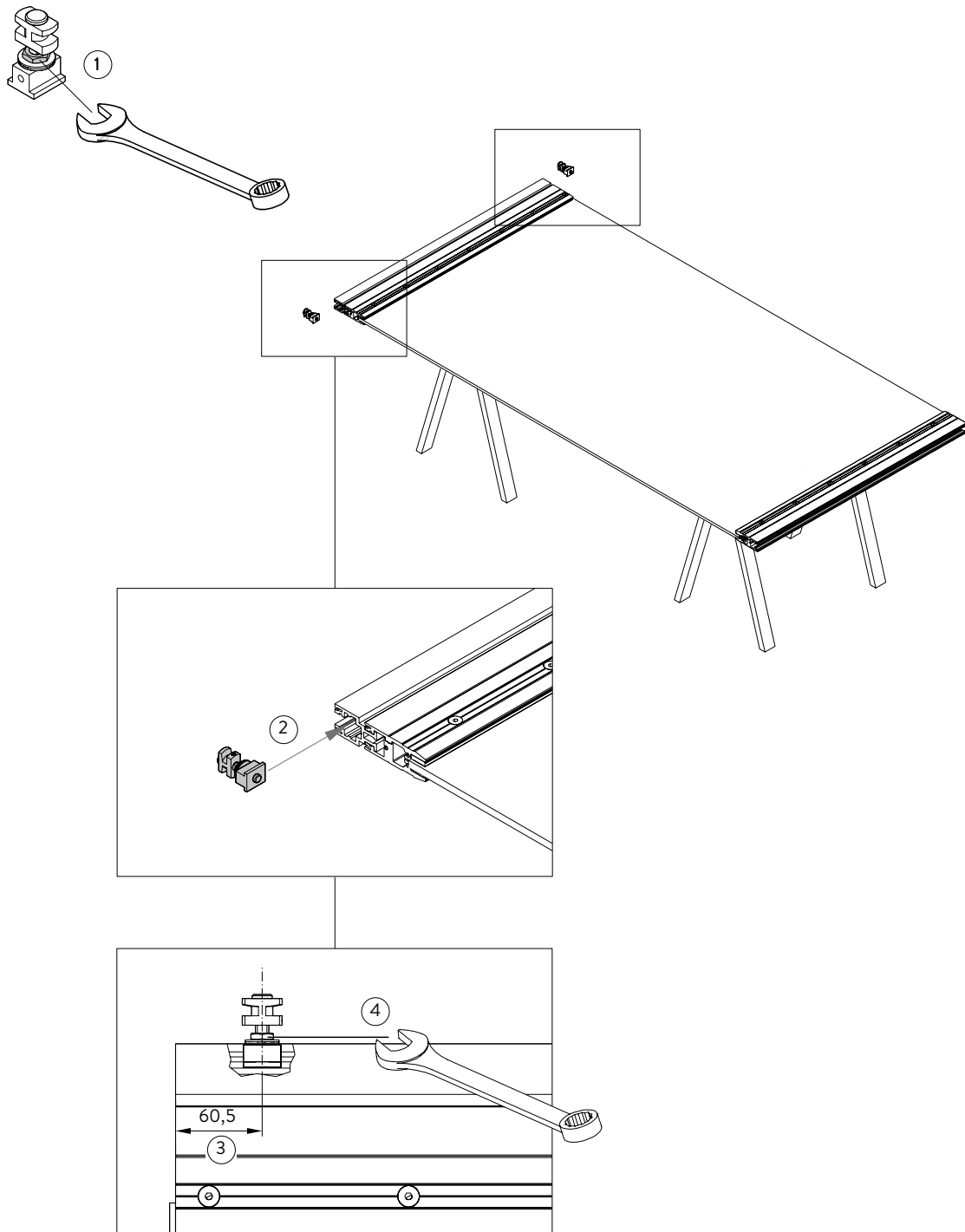
Achtung:

Das Befestigungsmaterial muss für die Bausubstanz geeignet sein.



3.5 Die Festteilhalterungen montieren

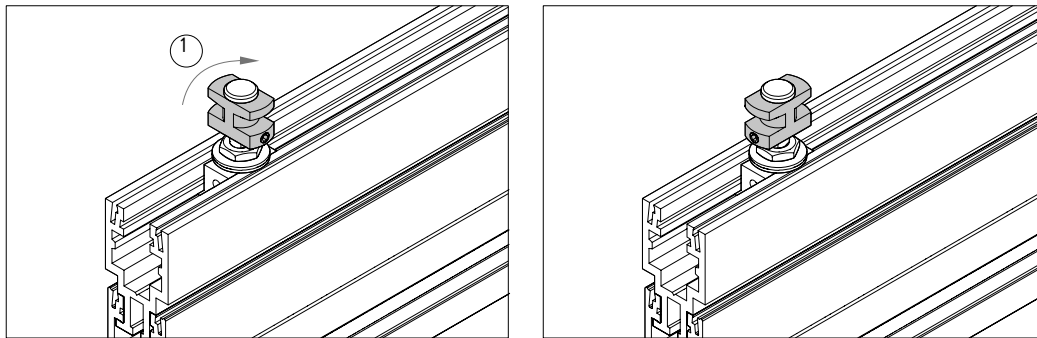
Die Mutter der Festteilhalterung mit einem 17-mm-Maulschlüssel lösen (1).
Den Tragklotz in die Türschiene oder das Tragprofil einschieben (2).
Den Tragklotz in einem Abstand von 60,5 mm von der Außenkante positionieren (3).
Die Mutter leicht fixieren (4).



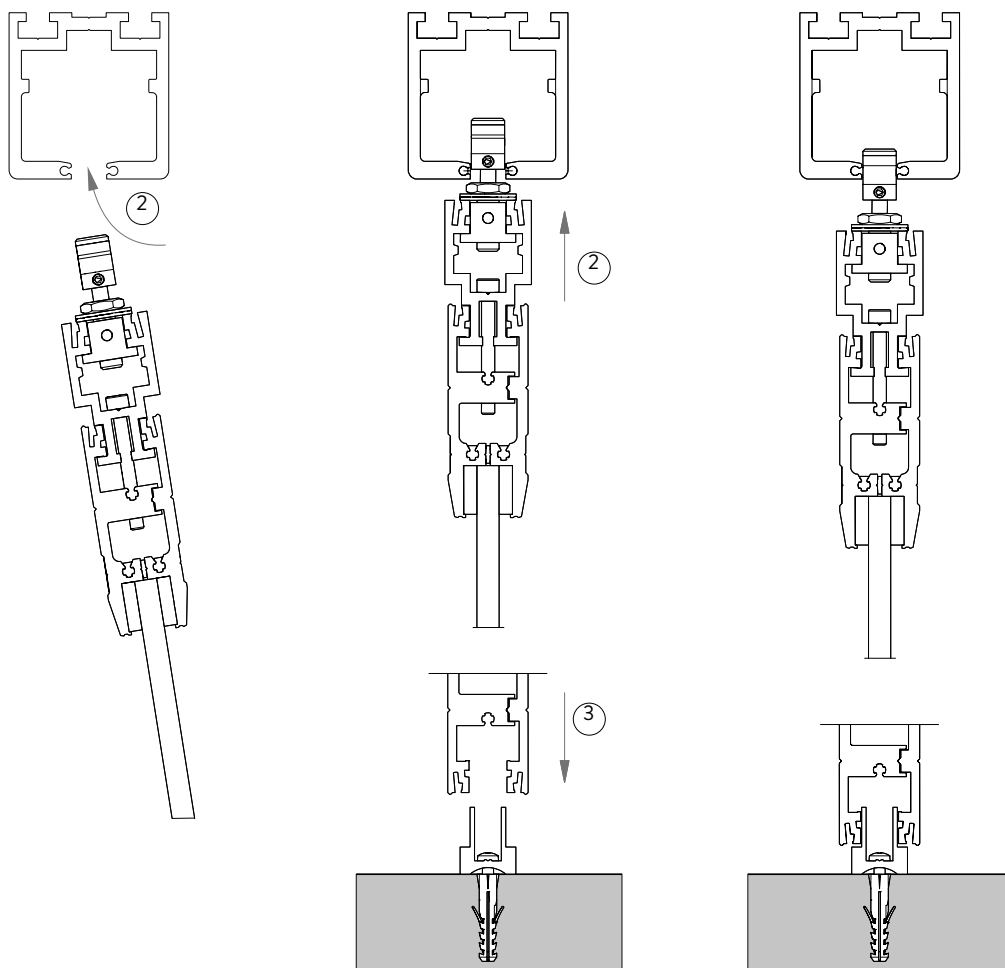
3.6 Das Festteil montieren

Wenn ein Festteil im Lieferumfang enthalten ist, das Festteil als ersten Flügel montieren.
Das Festteil hat Festteilerhalterungen anstelle der Laufwagen.

Den Kopf der Festteilerhalterung um 90° drehen (1), sodass der Flügel mit der Festteilerhalterung in die Laufschiene eingeführt werden kann.



Die Festteilerhalterungen oben in die Laufschiene einführen (2).
Den Flügel auf dem Bodenlager absetzen (3).



Die Mutter der Festteilhalterung lösen (1).

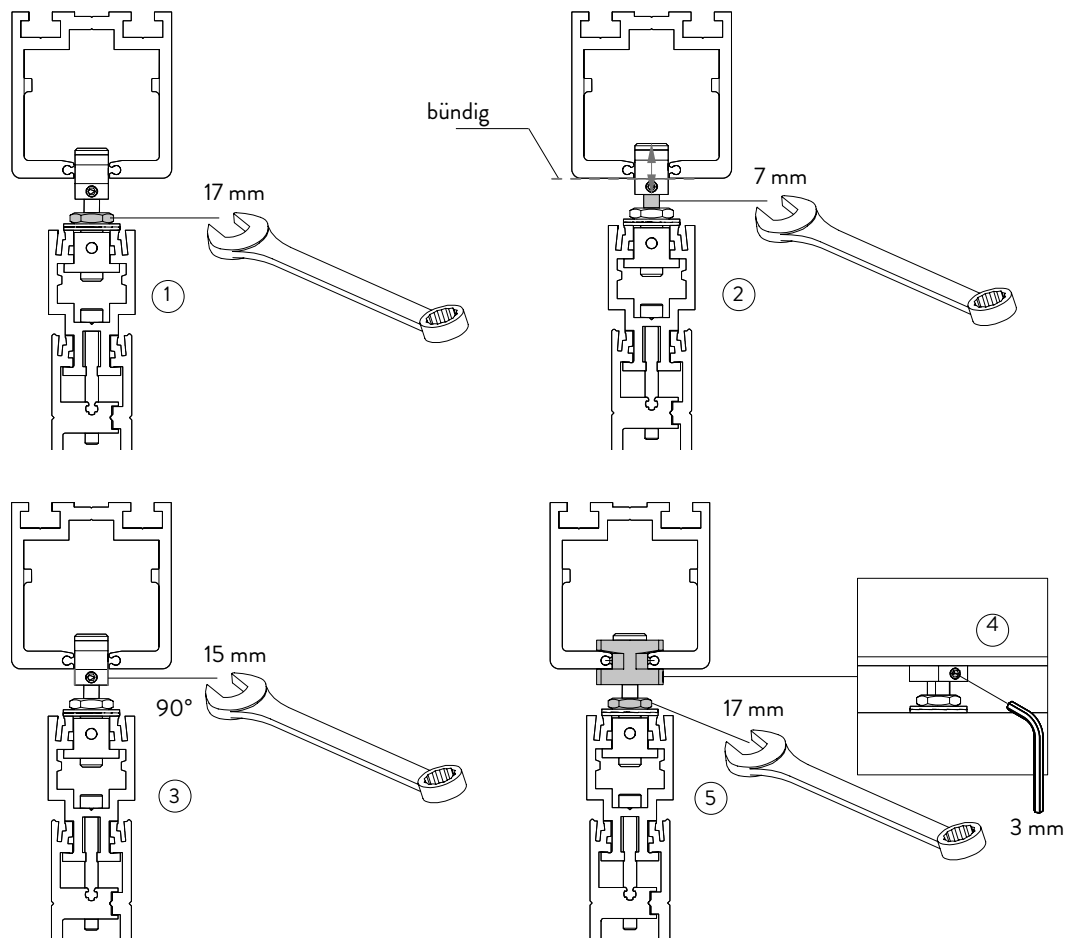
Den Bolzen soweit hoch oder runter drehen, bis die Festteilhalterung bündig mit der Laufschiene abschließt (2).

Den Kopf der Festteilhalterung um 90° drehen (3), sodass die Festteilhalterung in die Laufschiene eingreift.

Die Position der Festteilhalterung mit dem Gewindestift (4) sichern.

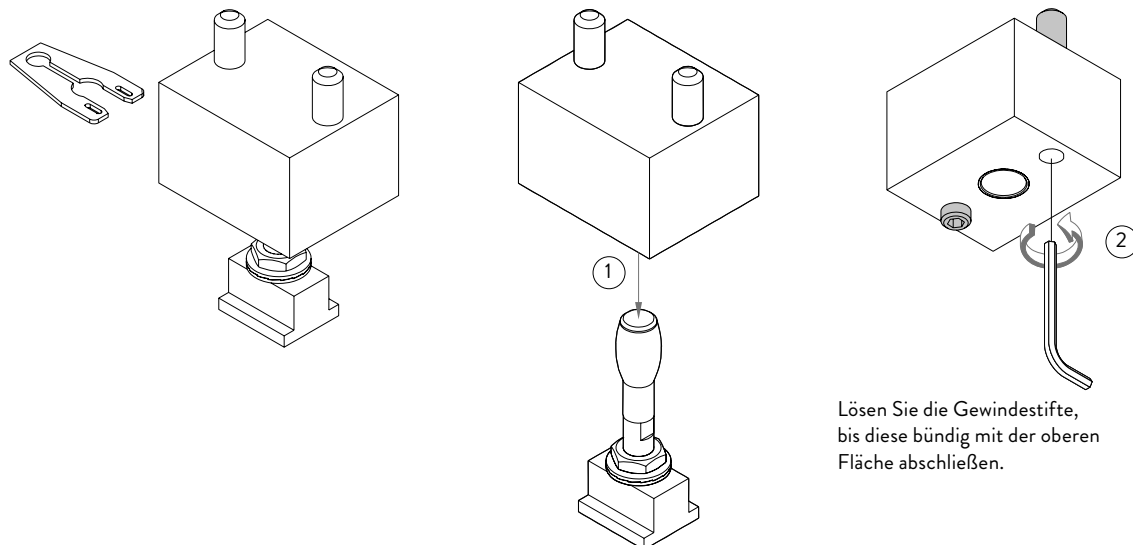
Die Höhe des Flügels mit der Mutter sichern (5).

Das Festteil mit dem Sockelprofil am Boden verschrauben (6).



7

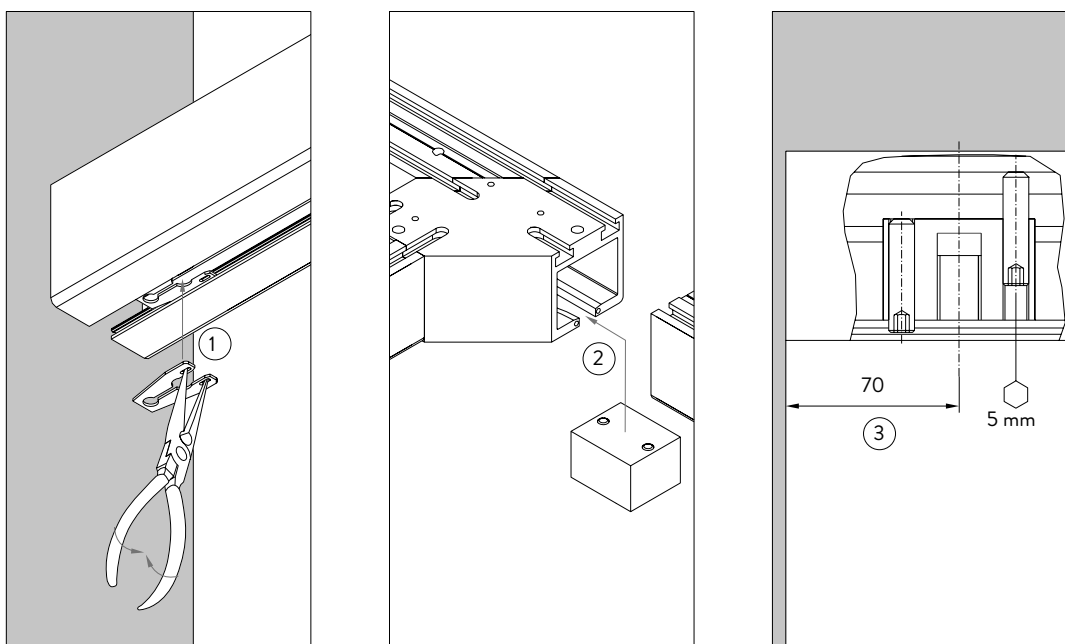
3.7 Oberes Drehlager vorbereiten



8

3.8 Oberes Drehlager montieren

Drücken Sie das Sicherungsblech mit einer Zange zusammen und setzen Sie es in den Stiftkanälen der Laufschiene ein. Schieben Sie das obere Drehlager in die Laufschiene, positionieren Sie es im Abstand von 70 mm (Drehpunkt zur Wand) und fixieren Sie es mit den Gewindestiften (5 mm Inbusschlüssel).

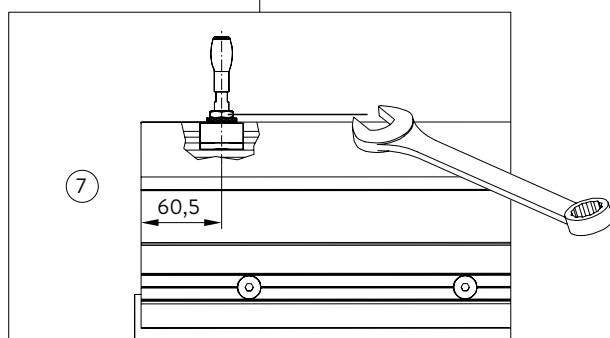
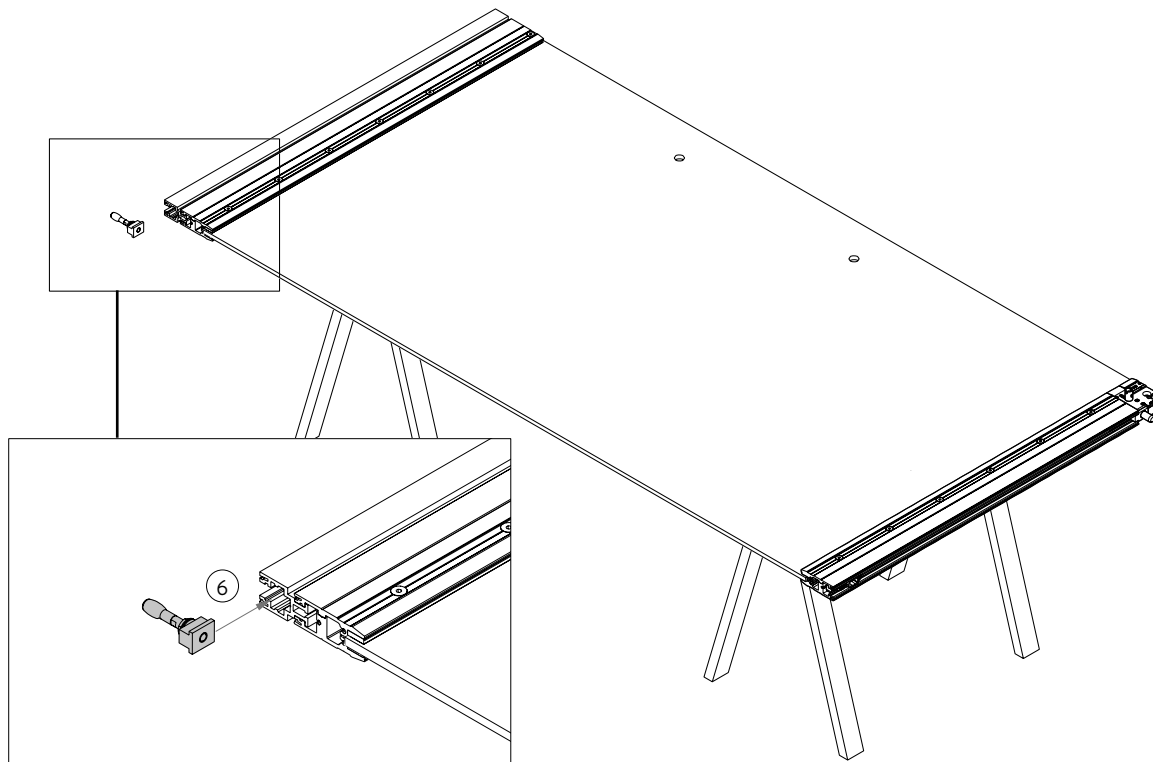
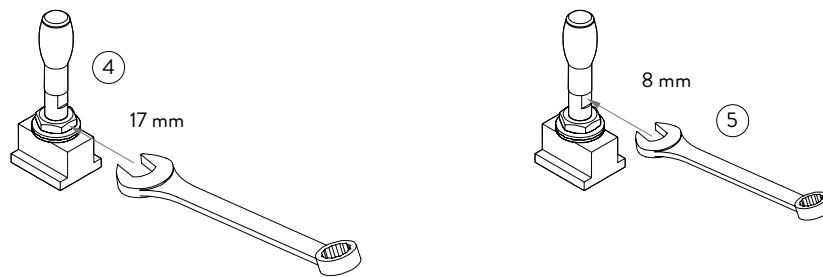


9

Schrauben Sie den Bolzen zuerst nach unten, um den Flügel zu montieren.

Lösen Sie dafür die Mutter mit einem 17 mm Maulschlüssel (4), um den Bolzen dann mit einem 8 mm Maulschlüssel nach unten zu drehen (5).

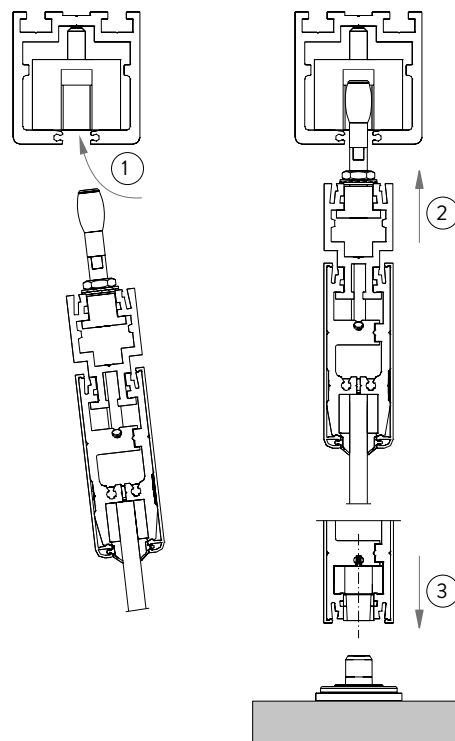
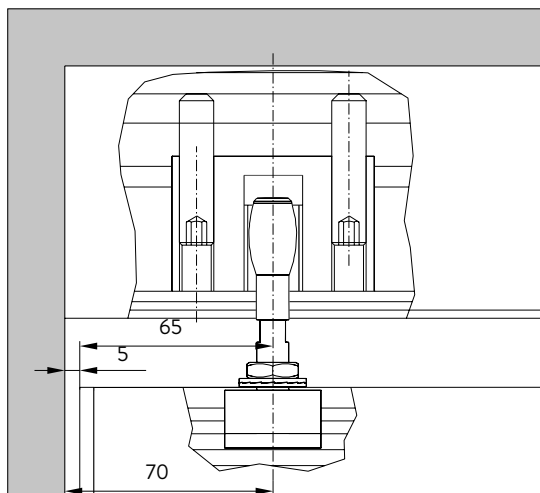
Schieben Sie den Tragklotz in die Türschiene oder das Tragprofil und positionieren Sie ihn in einem Abstand von 60,5 mm von der Außenkante. Fixieren Sie die Mutter im Anschluss wieder.



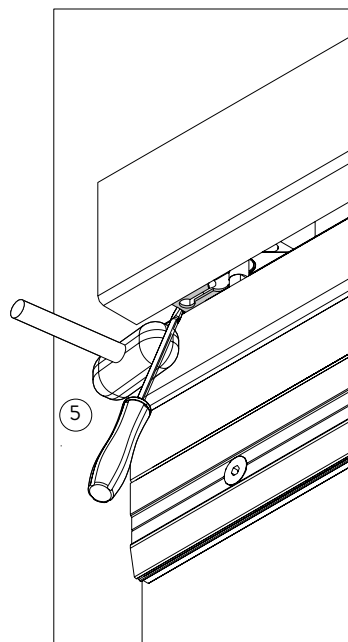
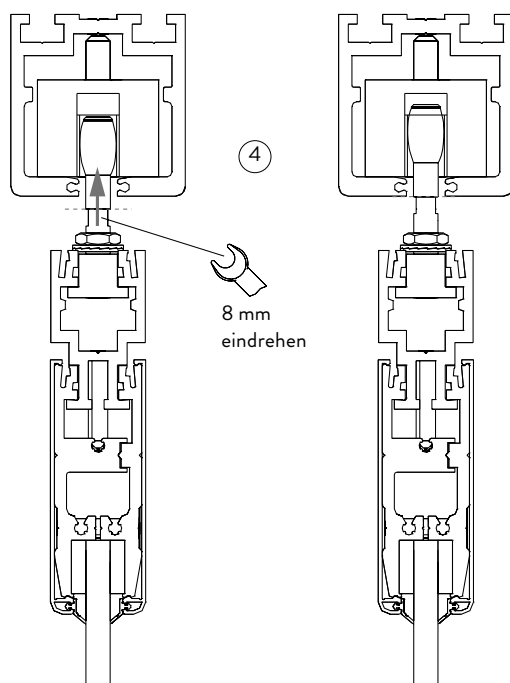
10

3.9 Drehendflügel montieren

Montieren Sie den Flügel 1, indem Sie den Bolzen in das obere Drehlager einführen 2 und anschließend auf dem Bodenlager absetzen 3.

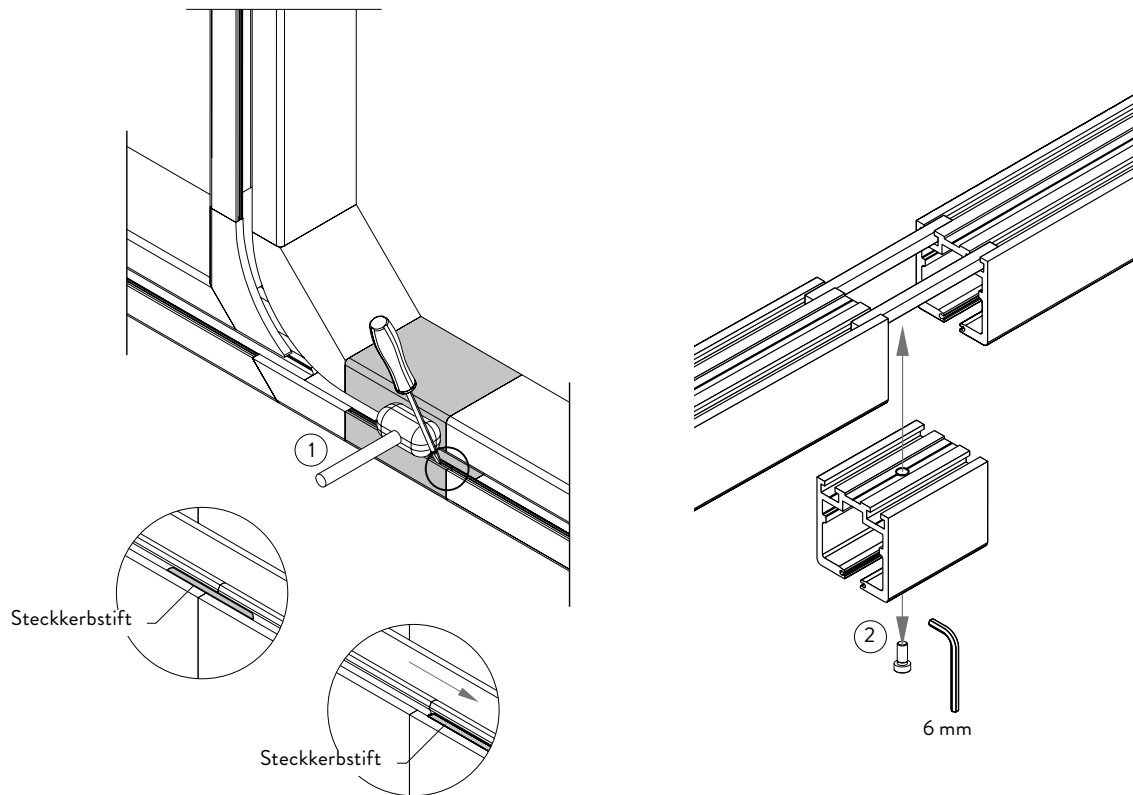


Drehen Sie den Bolzen soweit in das obere Drehlager ein (8 mm Maulschlüssel), bis die Schlüsselfläche bündig mit der Unterkante der Laufschiene abschließt (4).
Schieben Sie danach das Sicherungsblech mit Kraft über den Bolzen (5).



3.10 Revisionsstück montieren oder demontieren

Das Revisionsstück kann bei Austausch defekter Rollen demontiert werden. Treiben Sie dafür die Steckkerbstifte aus dem Revisionsstück raus und drehen Sie die Schraube heraus. Das Revisionsstück muss immer wieder verschraubt werden.



3.11 Schiebeflügel einhängen

Schieben Sie die Laufrollen (a) mit den Aufhängeklötzen (e) sämtlicher Flügel in die Laufschiene.

- + Beachten Sie dabei die Anordnung der Führungsrollen (hoch und niedrig, siehe Kapitel 2.5).

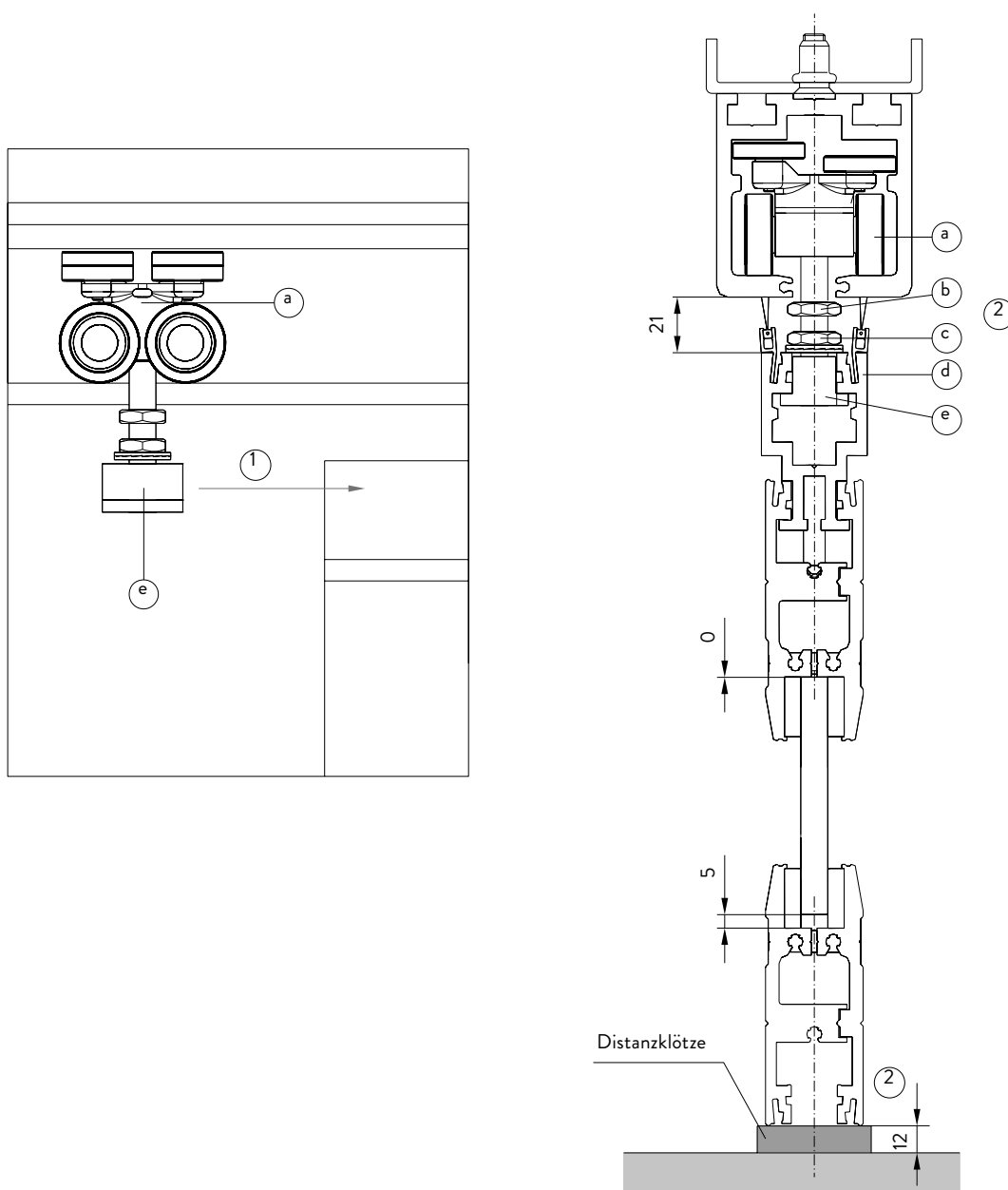
Stellen Sie den Flügel auf 12 mm Distanzklötzen auf den Fußboden und führen Sie die Aufhängeklötze links und rechts in das Trageprofil (d) ein.

Ausrichten der Flügelhöhe:

Richten Sie den Flügel in der Höhe so aus, dass unten 12 mm Luft (ohne Deckprofile) zwischen Fußboden und Sockelprofil entsteht. Lösen Sie für die Höhenregulierung die Mutter (c). Justieren Sie über die Mutter (b) die Höhe (17 mm Mausschlüssel).

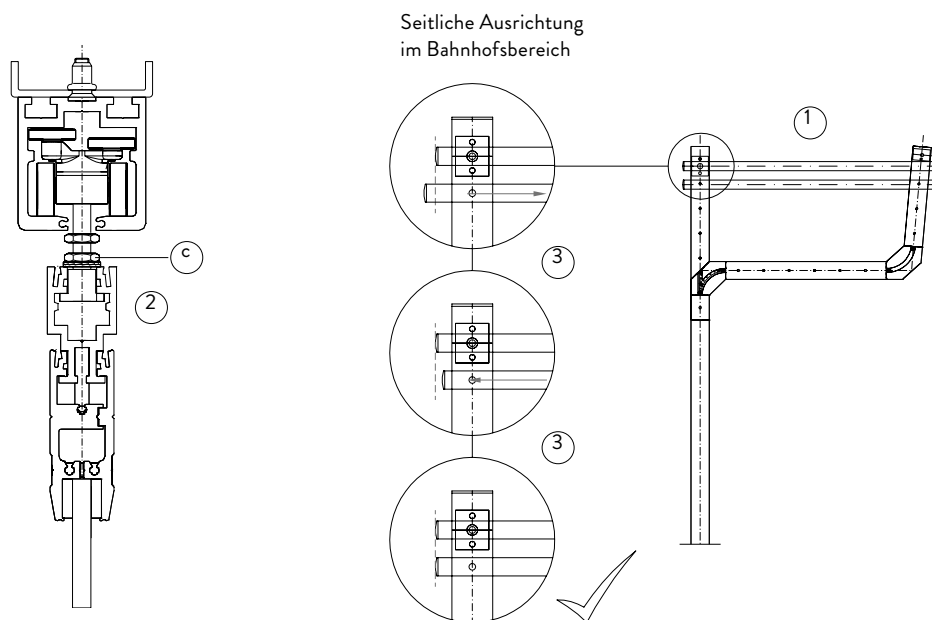
Links drehen = Mehr Bodenspiel

Rechts drehen = Weniger Bodenspiel



3.12 Flügel im Bahnhofsbereich ausrichten

Schieben Sie den eingehängten Flügel in den Bahnhofsbereich und richten Sie diesen seitlich zu dem ersten Flügel aus. Flügel vorsichtig bewegen. Die Laufrollen sind an dieser Stelle nicht fixiert, damit diese den richtigen Abstand im Bahnhofsbereich einnehmen. Lösen Sie ggf. die Mutter (c). Richten Sie den Flügel im Bahnhofsbereich aus. Ziehen Sie die Mutter (c) nach erfolgter Ausrichtung wieder an.

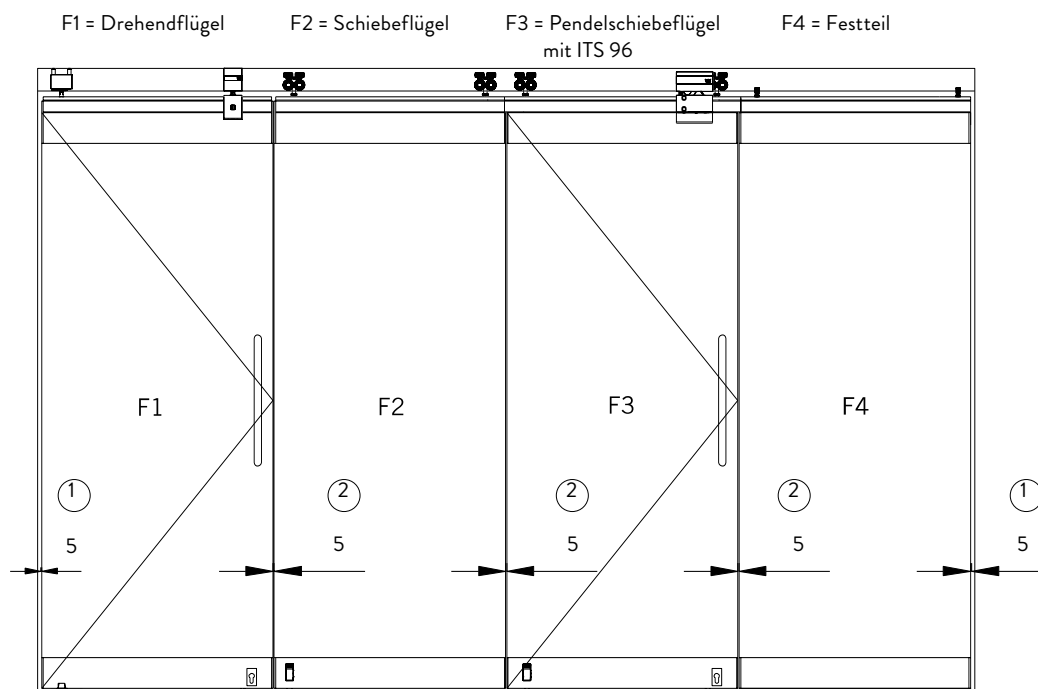


14

3.13 Flügel im Frontbereich ausrichten

Ausrichten der Flügel:

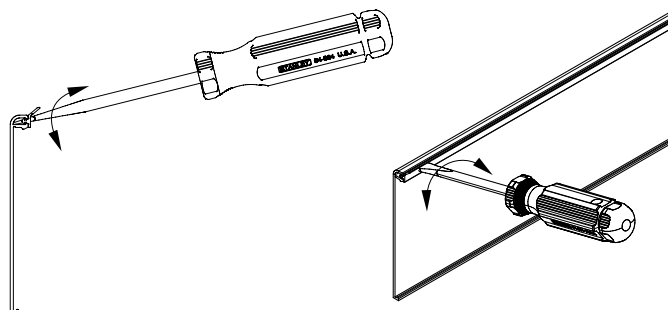
Richten Sie den Drehendflügel F1 mit 5 mm Luft zur Wand aus. Schließen Sie alle Flügel (in die Front bringen). Richten Sie nun die restlichen Flügel (F2–F4) nach dem bereits ausgerichteten Drehendflügel (F1) mit jeweils 5 mm Luft aus.



15

3.14 Abdeckprofile vorbereiten

Um einen festen Sitz des Abdeckprofils zu gewährleisten, ggf. die Clipsnocke an 3-4 Stellen auf der Länge des Abdeckprofils aufbiegen. Dafür einen Schlitzschraubendreher zwischen die Gummidichtung und das Abdeckprofil stecken und drehen. Die Clipsnocke wird aufgebogen.



16

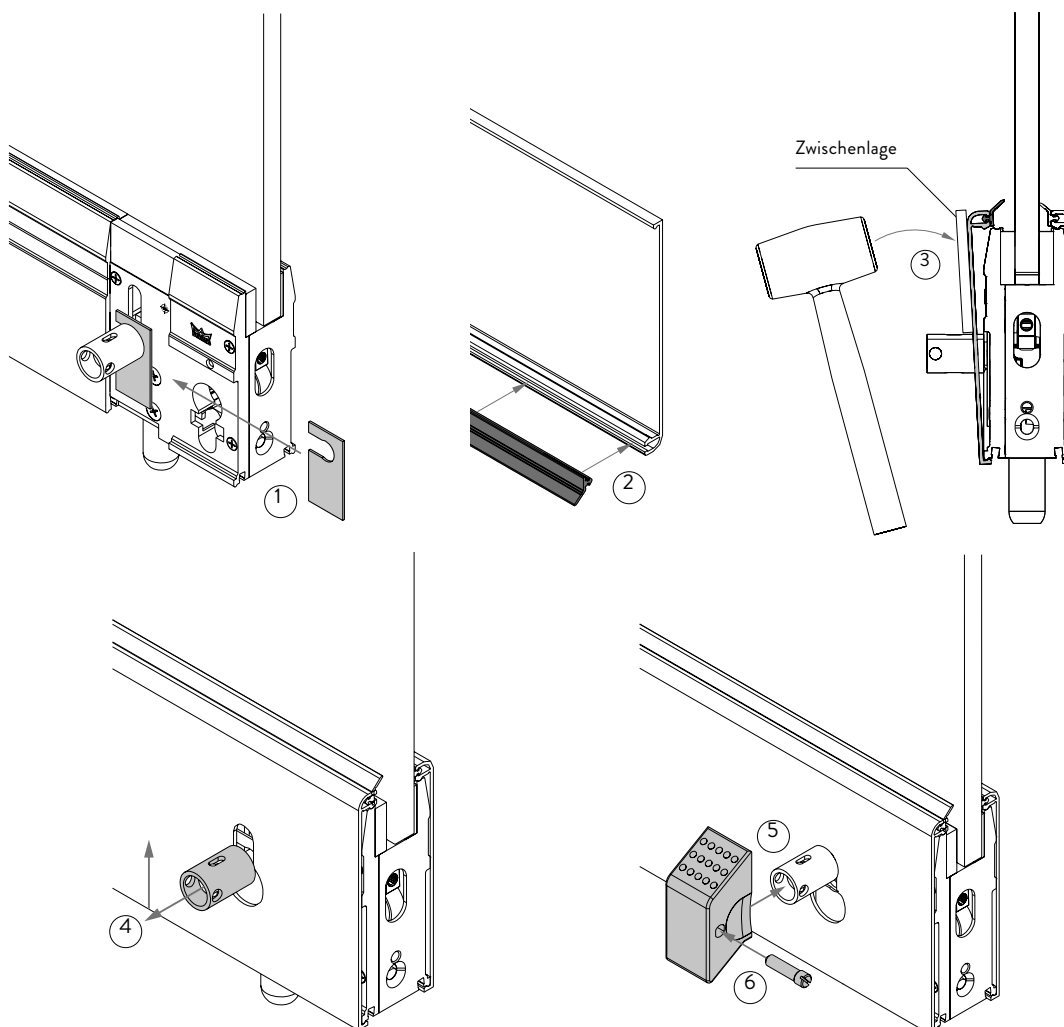
3.15 Frontfeststellerknopf montieren

Verriegeln Sie den Flügel und stecken Sie die Blende hinter der Hülse auf die Achse.

Montieren Sie danach das Abdeckblech wie folgt: Ziehen Sie die Gummidichtung über die komplette Länge in das Abdeckprofil ein. Setzen Sie das Abdeckprofil unten an der Türschiene an und clipsen Sie es vorsichtig mit einer Zulage und einem Hammer auf die Türschiene auf.

Ziehen Sie die Hülse und entriegeln Sie den Flügel, sodass die Hülse auf dem Abdeckblech aufliegt.

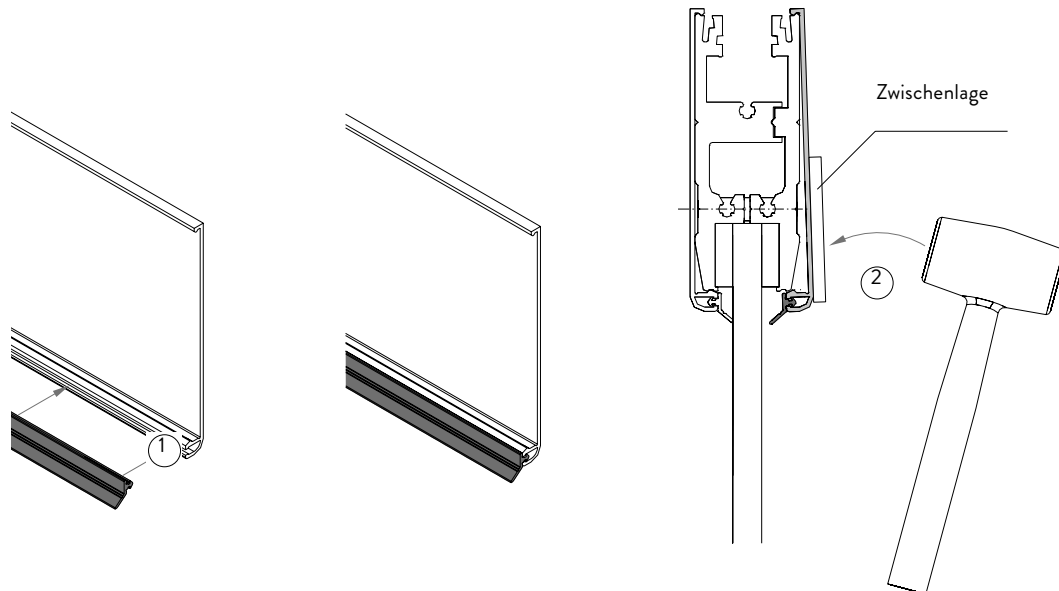
Schieben Sie nun den Frontfeststellerknopf gerade auf die Hülse, bis das Befestigungsloch in der Hülse und dem Knopf auf einer Achse liegen. Stecken Sie die Befestigungsschraube ein und verschrauben Sie den Knopf mit der Hülse.



17

3.16 Restliche Abdeckbleche montieren

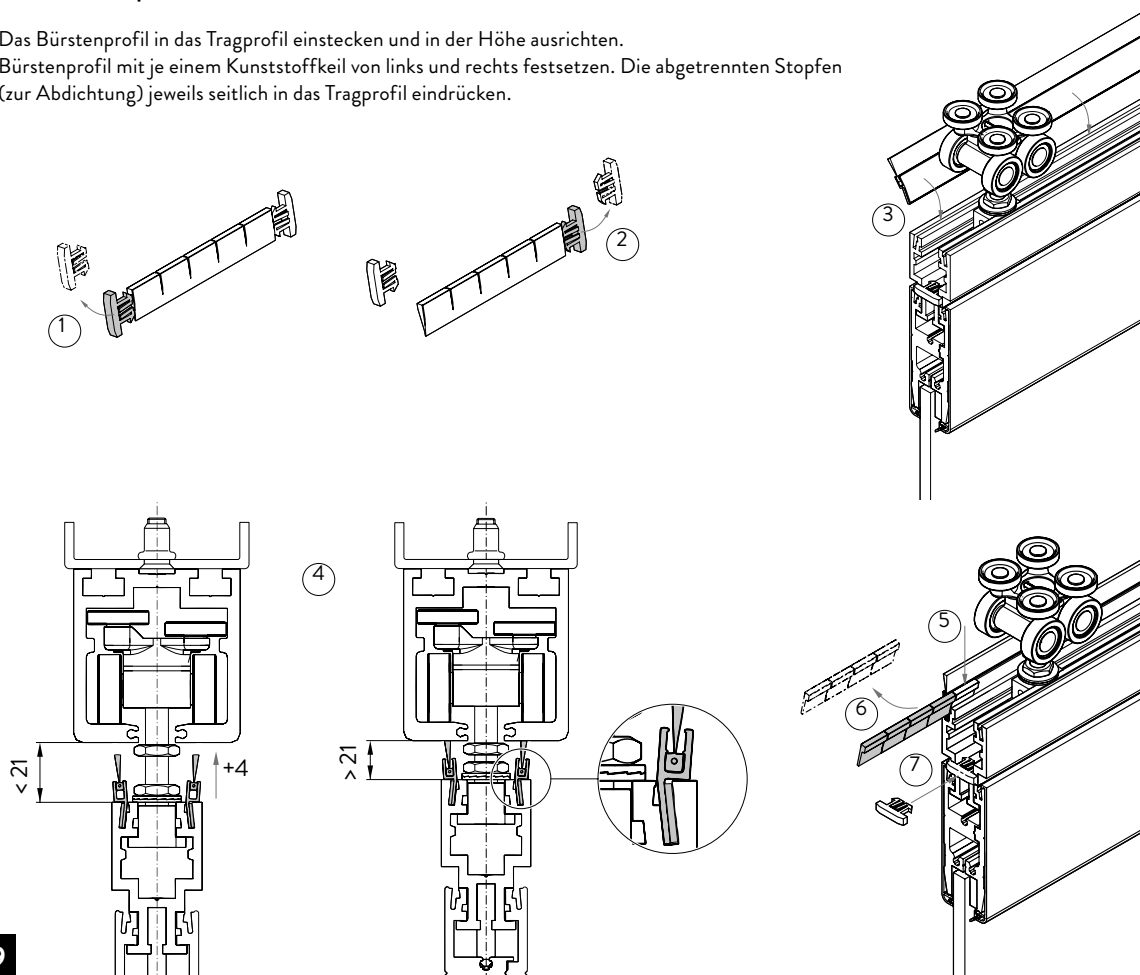
Ziehen Sie die Gummidichtung über die komplette Länge in das Abdeckprofil ein. Setzen Sie das Abdeckprofil oben an der Türschiene an und clipsen Sie es vorsichtig mit einer Zulage und einem Hammer auf die Türschiene auf.



18

3.17 Bürstenprofile montieren

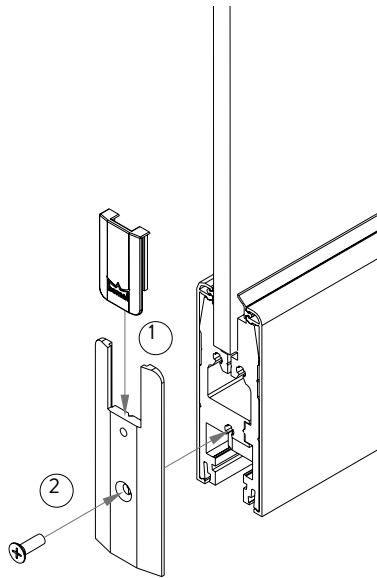
Das Bürstenprofil in das Tragprofil einstecken und in der Höhe ausrichten. Bürstenprofil mit je einem Kunststoffkeil von links und rechts festsetzen. Die abgetrennten Stopfen (zur Abdichtung) jeweils seitlich in das Tragprofil eindrücken.



19

3.18 Stirnabdeckungen montieren

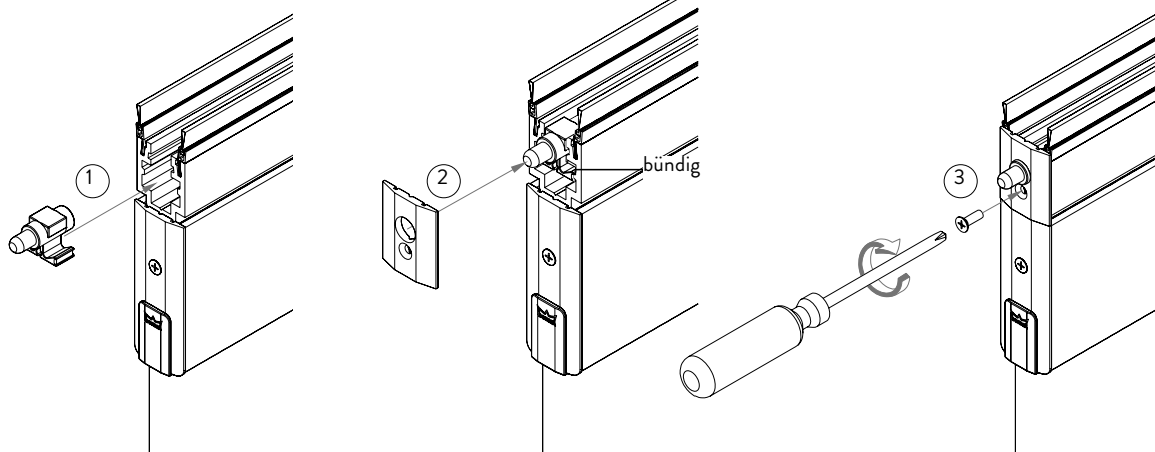
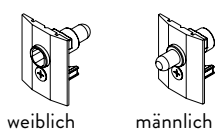
Stecken Sie die Kunststoffkappe auf die Stirnabdeckung auf und fixieren Sie die komplette Stirnabdeckung mit der Schraube an der Türschiene.



20

3.19 Kombi-Fixierklotz montieren

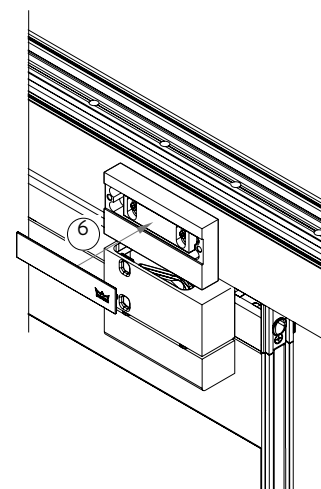
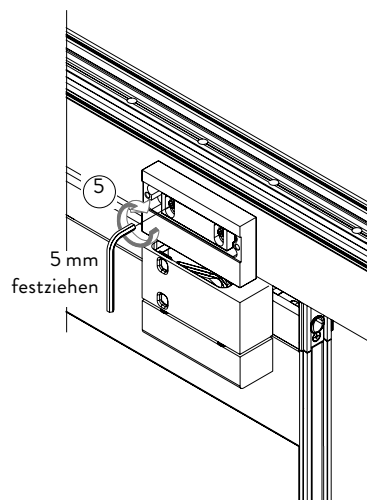
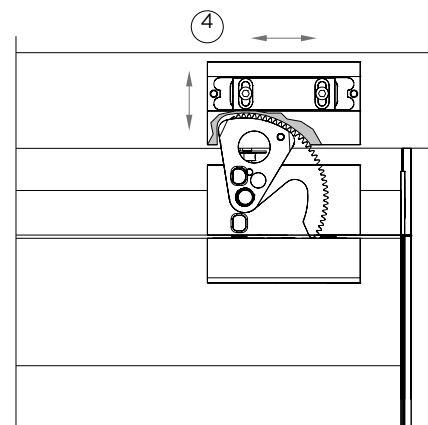
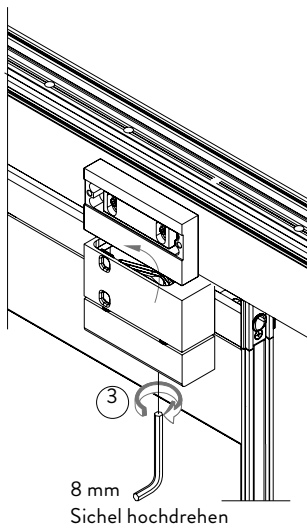
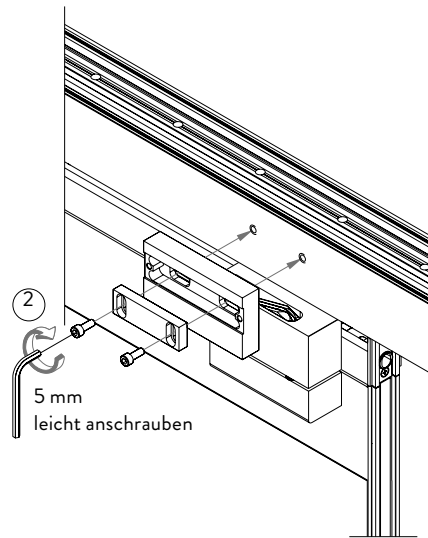
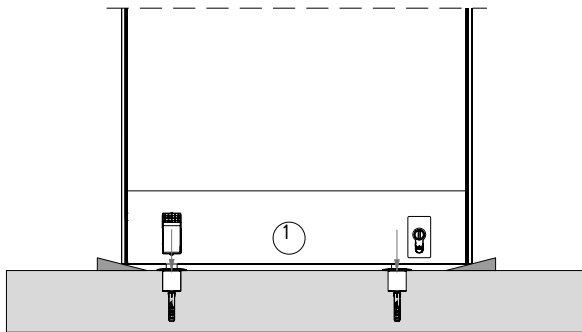
+ Beachten Sie die Anschlussmöglichkeiten mit Kombi-Fixierklotz (siehe Kapitel 2.6).



21

3.20 Obere Verriegelung montieren

Flügel positionieren, fixieren und verkeilen.



4. Einen Türschließer TS 92/93 montieren (optional)

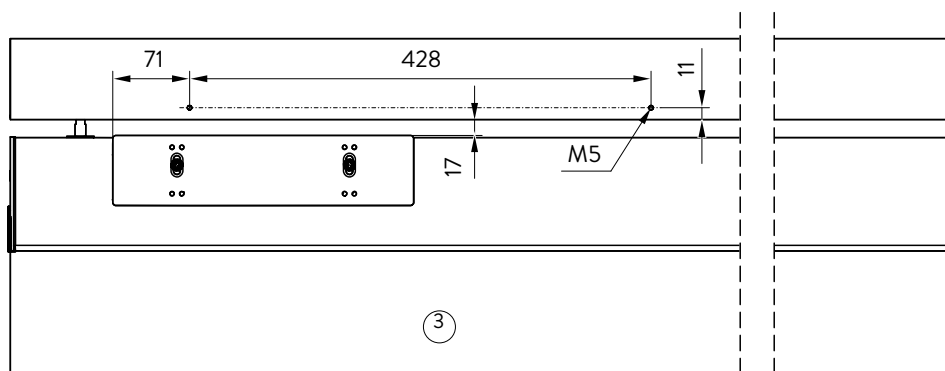
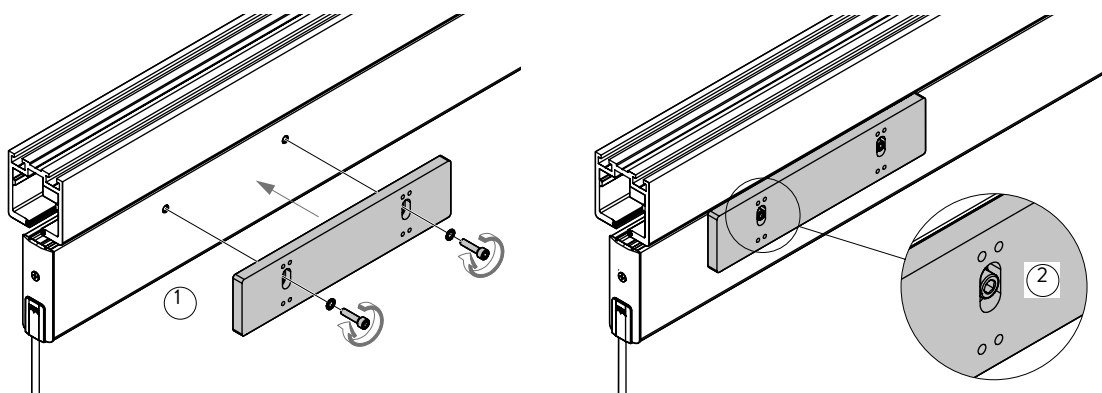
Wenn ein Türschließer am Drehendflügel vorgesehen ist, ist die Türschiene oder das Tragprofil dafür vorbereitet.

Die Distanzplatte an der Türschiene oder an dem Tragprofil montieren (1).

Darauf achten, dass die Langlöcher sich im oberen Bereich der Distanzplatte befinden (2).

Die Laufschiene nach dem angegebenen Bohrbild bohren (2x M5) (3).

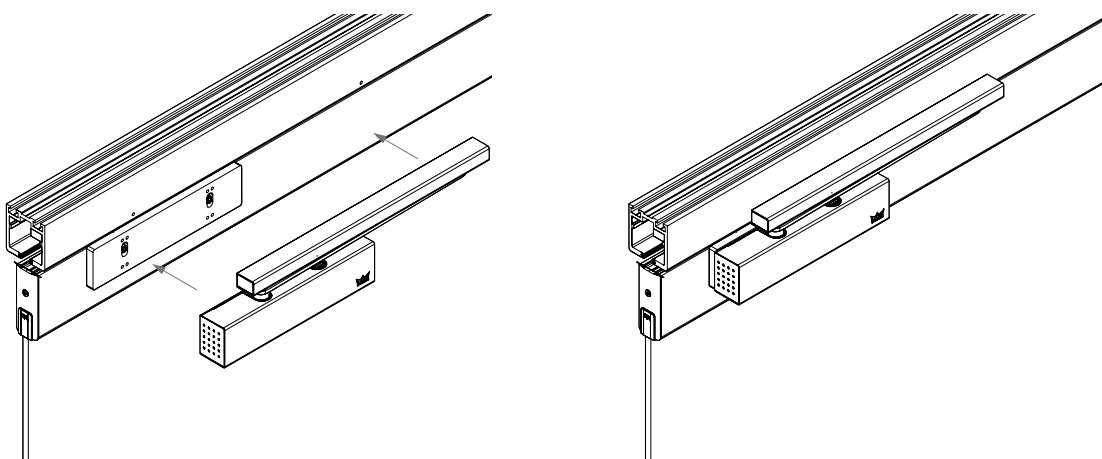
- + Die beiliegende Bohrschablone des Türschließers kann für diese Montage nicht verwendet werden.



Den Türschließer gemäß der beiliegenden Montageanleitung an dem Drehendflügel montieren.

Die Montageplatte des Türschließers mittig auf der bereits montierten Distanzplatte positionieren.

Die Gleitschiene unten bündig mit der Laufschiene montieren.

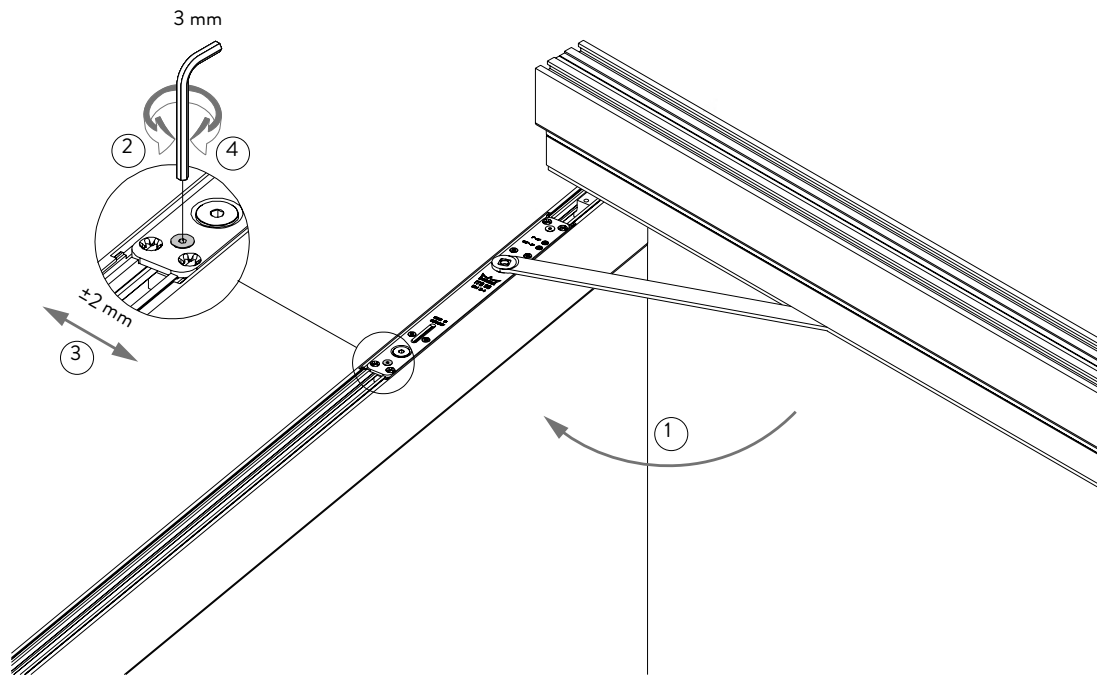


1

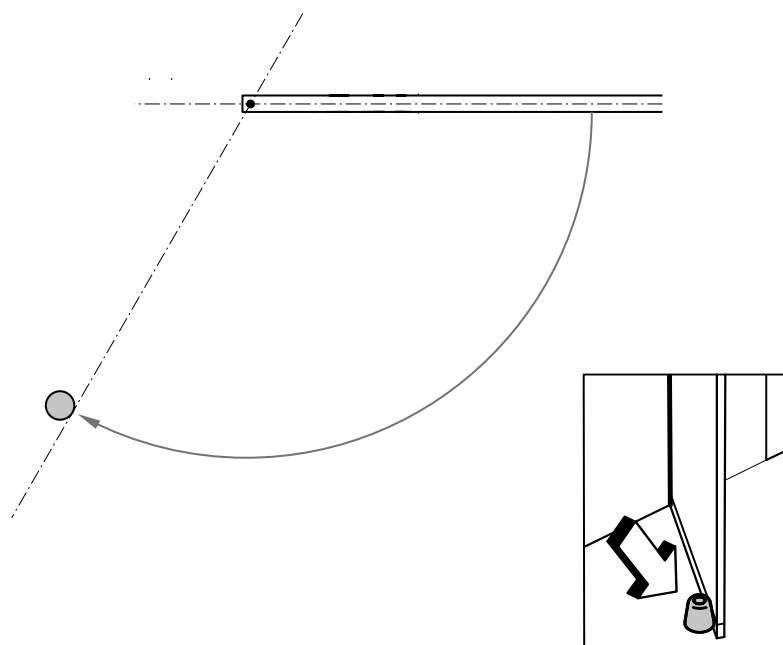
5. Nulllage beim ITS 96 einstellen

Öffnen Sie den Drehschiebe-/Pendelschiebeflügel. Lösen Sie die Schraube vom Klemmstück (3-mm-Inbusschlüssel). Der ITS 96 kann nun ± 2 mm in der Nulllage verstellt werden. Drücken Sie dazu den ITS in Richtung der Versatzseite und fixieren Sie die Schraube anschließend wieder.

- + Für weitere Einstellungen des Schließers, beachten Sie bitte die beiliegende Montageanleitung.



Öffnungsbegrenzer von Türschließern dürfen nicht als Türanschlag oder Stopper verwendet werden. Türstopper verwenden.



1

Moving Details.

6. Demontage der Abdeckprofile



ACHTUNG

Sachschäden durch unsachgemäßes Vorgehen.
- Keinen Schraubendreher oder ähnliches verwenden!

Das Abdeckprofil von der Türschiene mit einem Klotzlöffel (Art.-Nr.: 81640200099) entfernen.

